

Sieg in Kriebstein wird überschattet

Motorboot mit Patrick Wiese

BONDORF (red). Der Bondorfer Patrick Wiese hat die fünfte Auflage des internationalen ADAC-Motorbootrennens an der Kriebstein-Talsperre bei Chemnitz gewonnen.

Im freien Training und im Zeittraining zeigte sich wieder, dass der Rennkatamaran mit der Nummer 20 des schwäbischen pw-racingteams optimal abgestimmt war.



Patrick Wiese privat

Mit dem guten Update fuhr Wiese im Zeittraining die Bestzeit und sicherte sich die Poleposition. Im Sprintrennen über 15 Runden gewann er souverän vor Manuel Saueressig

(Brodénbach) und Marcel Severin (Petershagen). In der Gesamtjahreswertung ließ er das niederländische Team hinter sich und sicherte sich Platz drei.

Überschattet wurde die Veranstaltung von einem tragischen Unfall, der die Verantwortlichen veranlasste, die Rennen einzustellen, so dass keine weiteren Wertungsläufe mehr stattfanden. Der 16-jährige Marco Braun (Dielheim) verunglückte mit seinem Katamaran nach einer Kollision tödlich, die sofort eingeleiteten Reanimationsmaßnahmen blieben erfolglos. Ein fassungsloser ADAC-Motorsportreferent Manfred Rückle: „In der zwölfjährigen Geschichte des Motorboot-Cups ist es noch nie zu einem so schweren Unfall gekommen.“ Das nächste Rennen findet am 13. August in Berlin-Grünau statt.